

Die ersten
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES
 in der Theatersaison 2015/16:



Royal Winnipeg Ballet (Kanada)
MOULIN ROUGE – DAS BALLETT
 Choreografie JORDAN MORRIS
 Musik verschiedene Komponisten
 mit 26 Tänzerinnen und Tänzern

Di, 3. November 2015, 19.30 Uhr, Opernhaus
 Mi, 4. November 2015, 19.30 Uhr, Opernhaus



8 x Klassisches Ballett mit dem
 Ballett und dem Orchester der Staatsoper Jekaterinburg (Russland):
 ROMEO UND JULIA (8./ 9./ 10. Dezember 2015)
 GALA (17. Dezember 2015)
 LA SYLPHIDE (18. Dezember 2015)
 DER NUSSKNACKER (19./ 20. Dezember 2015)

HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES

OPERNHAUS



Foto: © Jesus Vallinas

Compañía Nacional de Danza [Spanien]

Künstlerische Leitung JOSÉ CARLOS MARTÍNEZ

CARMEN

von JOHAN INGER

SA, 6. JUNI 2015, 19.30 H
SO, 7. JUNI 2015, 18 H

THEATER BONN

CARMEN

Compañía Nacional de Danza
Künstlerische Leitung JOSÉ CARLOS MARTÍNEZ

Ballet in zwei Akten

Choreographie	JOHAN INGER
Choreographie-Assistenz	URTZI ARANBURU
Musik	RODION SHCHEDRIN, GEORGES BIZET, MARC ÁLVAREZ
Kostüme	DAVID DELFÍN
Dramaturgie	GREGOR ACUÑA-POHL
Bühne	CURT ALLEN WILMER (AAPEE)
Licht	TOM VISSER
Carmen	EMILIA GISLADÖTTIR
Don José	DAN VERVOORT
Enfant	JESSICA LYALL
Escamillo	ISAAC MONTLLOR
Zuñiga	FRANCISCO LORENZO

1. Akt

2 Schatten	ANTONIO DE ROSA, MATTIA RUSSO
Soldaten	ALEIX MAÑÉ, TOBY WILLIAM MALLITT
Die Hunde	JACOPO GIARDA, ANTONIO DE ROSA, EREZ ILAN, MATTIA RUSSO
Frauen	MAR AGUILÓ, AÍDA BADÍA, ELISABET BIOSCA, KAYOKO EVERHART, SARA FERNÁNDEZ, AGNÈS LÓPEZ, ALLIE PAPAZIAN

2. Akt

MAR AGUILÓ, AÍDA BADÍA, ELISABET BIOSCA, KAYOKO EVERHART, SARA FERNÁNDEZ, AGNÈS LÓPEZ, ALLIE PAPAZIAN, ANTONIO DE ROSA, JACOPO GIARDA, EREZ ILAN, TOBY WILLIAM MALLITT, ALEIX MAÑÉ, MATTIA RUSSO

Uraufgeführt am 9. April 2015 von der Compañía Nacional de Danza im Teatro de la Zarzuela, Madrid (Spanien).

Aufführungsdauer: 1 Stunde, 30 Minuten, eine Pause ?????

Tourmanagement Deutschland: Pilar de Yzaguirre, Ysarca Art Promotions

Als **JOHAN INGER** von der CND mit der Inszenierung einer neuen Version von CARMEN beauftragt wurde, empfand er, als Schwede, ein so ausgesprochen spanisches Werk wie CARMEN als enorme Herausforderung, aber auch als große Chance. Seine Bearbeitung dieses universalen Mythos sollte dem Stoff etwas Neues abgewinnen. So entschied sich Inger schließlich zur Thematisierung der Gewalt, welcher er sich reinen und unverstellten Blicks, nämlich aus der Sichtweise eines Kindes nähert. Unter dieser Prämisse kreiert Inger eine Carmenfigur, die uns zu Zeugen des gesamten Geschehens durch die Augen der Unschuld werden lässt, während wir gleichzeitig ihrer Verwandlung beiwohnen.

„In ihrer Figur liegt etwas Rätselhaftes. Sie könnte ein beliebiges Kind sein, Don José als Knabe, die junge Michaela oder das ungeborene Kind von Carmen und José. Oder sogar wir selbst mit unserer naturgegebenen Güte, die mit der Erfahrung von Gewalt verletzt wird, einem zwar kurzen Erlebnis, das aber unser Leben und unsere Beziehungsfähigkeit für immer negativ beeinflussen mag.“

-Johan Inger-

Die Compañía Nacional de Danza wurde 1979 unter dem Namen Ballet Nacional de España Clásico gegründet, ihr erster Leiter war Víctor Ullate. Im Februar 1983 übernahm María de Ávila die Gesamtleitung beider Ensembles des Nationalballets – Ballet Nacional Español und Ballet Nacional Clásico – mit dem Anspruch, das Repertoire zu erweitern, darunter mit Choreografien von George Balanchine oder Anthony Tudor. Als Gastchoreografen holte María de Ávila den aus USA stammenden und in Spanien lebenden Tänzer und Choreografen Ray Barra ans Ensemble. Später übertrug sie ihm die feste Leitung der Ballettkompanie, welche Barra bis Dezember 1990 innehatte.

Im Dezember 1987 wurde die künstlerische Leitung der Ballettcompagnie der herausragenden russischen Tänzerin Maya Plisetskaya anvertraut. Im Juni 1990 übernahm Nacho Duato die Stelle des künstlerischen Leiters der Compañía Nacional de Danza (CND), welche Duato zwanzig Jahre bis Juli 2010 bekleidete. Seine Ernennung führte zu einer Neuausrichtung in der Geschichte des Ensembles, dessen Repertoire er mit eigenen neuen Werken neben weiteren renommierter Choreografen bereicherte.

Im August 2010 folgte Hervé Palito für ein Jahr Duato als künstlerischer Leiter.

Am 17. Dezember 2010 trug das Kulturministerium die Leitung der CND dem Étoile der Pariser Oper José Carlos Martínez an. Die Stelle nahm Martínez am 1. September 2011 ein. Mit seinem Projekt für die CND will der Startänzer die Kunst des Tanzes fördern und mit seinem breiten Repertoire in die Gesellschaft tragen. Viel Platz wird dabei Neuproduktionen spanischer Choreografen eingeräumt, ohne die großen Choreografen der Gegenwart zu vergessen. Martínez ist daran gelegen, ein neues Publikum für den Tanz zu gewinnen und das Ansehen der CND national und international weiter auszubauen. Um die CND zu einer neuen Identität zu führen, werden in das Repertoire der CND Werke anderer Stilrichtungen wie klassisches und neoklassisches Ballett aufgenommen, ohne den zeitgenössischen Tanz und die Avantgarde zu vernachlässigen.

